

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gesamtwiederherstellung der  
Ezanvillestraße  
zwischen Peterstaler Straße und Am  
Bischofsberg  
- Ausführungsgenehmigung**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	29.09.2009	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Gesamtwiederherstellung der Ezanvillestraße im Bereich zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg mit Gesamtkosten von 750.000 Euro.*

*Teilhaushalt, Amt 66, Seiten 9 und 19 (Projektnummer 8.66110715)*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur
		<b>Begründung:</b> Dies wird durch die Erneuerung der Straße erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH wird in der Ezanvillestraße im Bereich zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg notwendige Leitungsverlegungen durchführen und die von den Aufgrabungen betroffenen Flächen erneuern.

Da sich die Straße in diesem Bereich insgesamt in einem sehr schlechten Zustand befindet und nicht mehr verkehrssicher ist, bietet es sich an, dass die Stadt zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes im Zuge der Stadtwerkarbeiten auch die schadhafte Restflächen dieses Straßenabschnittes erneuert, sodass der gesamte Straßenabschnitt wiederhergestellt ist.

Hierbei bleibt die Verkehrsfläche in den bisherigen Abmessungen unverändert. Die Fahrbahn erhält eine seitlich versetzte Entwässerungsrinne in Form einer zweireihigen Pflasterzeile. An den Fahrbahnrändern muss an mehreren Stellen an den talseitig steilen Böschungen eine neue Stützwand erstellt werden, wobei die vorhandenen Natursteinmauern gegebenenfalls neu aufgesetzt werden müssen.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	540.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	127.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	83.000 Euro	
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>750.000 Euro</b>

Im Haushaltsplan 2009 stehen für die Straßenbauarbeiten in der Ezanvillestraße bei der Projektnummer 8.66110715 kassenwirksame Mittel von 198.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 552.000 Euro zur Verfügung. Im Haushaltsplan 2010 sind 552.000 Euro kassenwirksam eingeplant.

Es ist vorgesehen, die Straßenerneuerungsarbeiten im November 2009 auszuschreiben und durch den Bauausschuss in seiner Sitzung vom 09.02.2010 zu vergeben.

Die Ausführung ist in der Zeit vom 15.03.2010 bis 02.12.2010 geplant.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Erneuerung der Ezanvillestraße zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg mit Gesamtkosten von 750.000 Euro zu genehmigen.

gezeichnet

Bernd Stadel